

1 **Original Sozial - auch nach der Wahl!**

2
3 **Dringlichkeitsprogramm für Nordrhein-Westfalen**

4
5 NRW braucht einen grundlegenden Politikwechsel: im Interesse der breiten Mehrheit der
6 Menschen in unserem Land. Unser Dringlichkeitsprogramm zeigt die dringendsten Schritte für
7 einen solchen Politikwechsel auf. Damit markieren wir zugleich auch die Mindestbedingungen für
8 einen wirklichen Politikwechsel in NRW.

9
10 **1. Arbeit und Reichtum gerecht verteilen - ein Schutzschirm für Menschen**

11
12 Die Menschen in NRW brauchen ein Zukunftsinvestitionsprogramm für Bildung,
13 Gesundheitsversorgung und öffentliche Infrastruktur zur Schaffung von mindestens 300.000 neuen
14 Arbeitsplätzen. Die Bekämpfung der Krise durch sinnvolle Investitionen muss Vorrang haben vor
15 einer rücksichtslosen Sparpolitik. Zudem muss ein Zukunftsfonds für den notwendigen sozial-
16 ökologischen Umbau der Industrie mit öffentlicher und demokratischer Beteiligung aufgelegt
17 werden.

18 Ein Vergabegesetz zur Einhaltung von Tariftreue, das Mindestlöhne von 10 Euro und ökologische
19 Kriterien beinhaltet, gehört genau so zu unserem Schutzschirm für die Menschen in NRW wie ein
20 neues Landespersonalvertretungsgesetz, das die Rechte der Beschäftigten und ihrer
21 Interessenvertretungen in den Einrichtungen und Betrieben des Öffentlichen Dienstes deutlich
22 ausweitet.

23 Im Kampf gegen prekäre Beschäftigung werden wir ein neues NRW Ladenöffnungsgesetz
24 einbringen, damit die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten im Einzelhandel entscheidend
25 verbessert werden.

26 **2. Bildung ist keine Ware**

27 Bildung ohne Gebühren von der Kita für Unter-3-Jährige bis ins hohe Alter ist unser Ziel: Die
28 Gebühren in Kitas und an Hochschulen gehören jetzt abgeschafft! Wir werden „Eine Schule für
29 Alle“, in der alle Kinder bis zur zehnten Klasse gemeinsam lernen, schaffen. In dieser Schule hat
30 jedes Kind ein Recht auf freie Lehr- und Lernmittel und ein gesundes Essen. Wir wollen die
31 Abschaffung des Turboabiturs nach 12 Jahren, der zentralen Abschlussprüfungen und der
32 Kopfnoten sowie die Wiedereinführung der Grundschulbezirke. Wir sind für ein Grundrecht auf
33 Ausbildung und die Stärkung der betrieblichen Ausbildung in NRW durch eine Ausbildungsumlage.
34 Das so genannte „Hochschulfreiheitsgesetzes“ werden wir abschaffen und die Einleitung eines
35 Studienreformprozesses anstoßen, in dessen Rahmen gemeinsam mit den Studierenden
36 Reformmöglichkeiten und Studienabschlüsse entwickelt werden. Die Umsetzung des Bologna-
37 Prozesses lehnen wir ab.

38 **3. Für starke öffentliche Daseinsvorsorge, für soziale Kommunen**

39
40 DIE LINKE. NRW bleibt dabei: Die Privatisierungen öffentlichen Eigentums müssen ein Ende
41 haben! Die bereits stattgefundene Enteignung von Gemeineigentum muss rückgängig gemacht
42 werden. Wir stehen für den Ausbau des Landessozialwohnungsbaus und die Stärkung von
43 MieterInnenrechten.

44 Wir kämpfen für soziale Kommunen. NRW muss den steuerpolitischen Kahlschlag gegen die
45 Gemeinden stoppen. Sofort muss ein Landesfonds zur Entschuldung strukturschwacher
46 Kommunen eingerichtet und die stärkere Beteiligung der Städte und Gemeinden am
47 Steueraufkommen umgesetzt werden. Die bereits stattfindenden radikalen Einschnitte in vielen
48 Städten in NRW im Kultur- und Sozialbereich müssen gestoppt werden. Unverzüglich ist die
49 Änderung des § 107 der Gemeindeordnung zurückzunehmen, der die Kommunen bei
50 wirtschaftlicher Betätigung behindert.

51 **4. Soziale und gleiche Rechte für alle – aktive Demokratie verwirklichen**

52 DIE LINKE. NRW streitet für mehr Demokratie durch Erleichterung von BürgerInnenbegehren und
53 BürgerInnenentscheiden auf Landesebene. Wir wollen Datenschutz, öffentlichen Raum und
54 Selbstbestimmung stärken. DIE LINKE. NRW stellt sich gegen Bespitzelung durch Arbeitgeber und
55 den Staat.

56 Wir werden Rassismus und Neofaschismus überall bekämpfen und fordern: Gleiche Rechte für
57 alle Menschen, die hier leben! Eine lebendige Demokratie ist der beste Schutz der Verfassung!
58 DIE LINKE sagt: Nazis raus aus den Köpfen und den Parlamenten!

59 **5. Soziale Ausgrenzung beenden - öffentliches Gesundheitssystem stärken**

60

61 DIE LINKE. NRW wird im Landtag die Initiative starten, endlich Hartz IV und seine unwürdigen
62 Folgen für die Menschen zu beenden. Im „Europäischen Jahr gegen Armut und soziale
63 Ausgrenzung 2010“ fordern wir die sofortige Ersetzung der Ein-Euro-Jobs durch menschenwürdige
64 Arbeitsplätze im Öffentlichen Dienst. Die Menschen brauchen sozialversicherungspflichtige und
65 tariflich bezahlte Arbeitsverhältnisse statt Kombilöhne und Leiharbeit. Unabhängige
66 Erwerbslosenzentren und Arbeitslosen-Beratungsstellen müssen wieder umfassend vom Land
67 gefördert werden.

68 Nur DIE LINKE garantiert die Einführung von Sozialtickets im öffentlichen Nahverkehr und
69 Sozialtarifen für Strom und Gas.

70 Wir wollen mehr Landesmittel für Krankenhausinvestitionen und die Gründung kommunaler
71 Krankenhausverbände. Es muss endlich möglich werden, auch zuhause in Würde alt zu werden.
72 Deshalb wollen wir bessere Leistungen für SeniorInnen und Menschen mit Behinderungen. Für
73 uns gilt in der Gesundheitspolitik, dass der Ausbau der Prävention Vorrang hat, damit
74 Behandlungsmaßnahmen weitgehend überflüssig werden.

75

76 **6. Erneuerbare Energien durchsetzen, NRW ökologisch umbauen**

77

78 Die Energiekonzerne müssen vergesellschaftet werden durch eine Rückführung der
79 Übertragungsnetze in die öffentliche Hand, Rekommunalisierung und Dezentralisierung der
80 Stromerzeugung und -verteilung. Unser Ziel ist die Wiedereinführung der Preisaufsicht über Strom-
81 und Gaspreise und die Wiederaufnahme des Klimaschutzes in die Landesgesetzgebung. Wir
82 kämpfen für den Einsatz von erneuerbaren Energien und gegen den Neubau von
83 Kohlekraftwerken.

84 NRW braucht den schrittweisen Ausstieg aus der Stein- und Braunkohleverstromung und den
85 schnellstmöglichen Stopp des Braunkohle-Tagebaus, verknüpft mit der Schaffung neuer
86 Arbeitsplätze in den betroffenen Regionen. Perspektivisch sind wir für die Sicherung eines
87 Steinkohle-Sockelbergbaus. .

88 Das Verbot der Lagerung von Atommüll und die Stilllegung der Anreicherungsanlage in Gronau
89 muss endlich umgesetzt werden. Keine Atomtransporte, für den vollständigen Ausstieg aus der
90 Atomenergie – dafür kämpfen wir.

91

92 **7. Geschlechtergerechte Gesellschaft auf den Weg bringen**

93 Der Forderung nach gleichem Lohn für gleichwertige Arbeit gilt es endlich zum Durchbruch zu
94 verhelfen. Wir fordern eine Neubewertung und Umdeutung von Arbeit, damit alle Menschen die
95 verschiedenen Lebensbereiche miteinander in Einklang bringen können. Maßnahmen dafür sind
96 unter anderem eine flächendeckende, qualitativ hochwertige und gebührenfreie Tagesbetreuung in
97 Kitas und Grundschulen. Wir wollen eine zügige Besetzung aller Landespersonalstellen zu 50
98 Prozent mit Frauen. Wir kämpfen für die Rücknahme der Kürzungen bei Frauenhäusern sowie den
99 Ausbau von Frauenbeauftragtenstellen.

100 **8. Kindern, Jugendlichen und Familien gute Perspektiven bieten**

101

102 Der Ausbau von Familien- und Jugendzentren sowie von Tagesbetreuungsangeboten für alle
103 Unter-3-Jährigen, die Rücknahme des Kürzungsgesetzes KiBiz und mehr Landesmittel für
104 Jugendarbeit sind unverzichtbar. Es muss eine Verbesserung der Bezahlung von ErzieherInnen
105 sowie eine Ausbildungsoffensive für sie geben. Die soziale Infrastruktur für Kinder, Jugendliche
106 und Familien in benachteiligten Wohngebieten muss wieder ausgebaut werden.
107 Kinderarmut gefährdet das Wohlergehen der betroffenen Kinder, ihre Bekämpfung in Ursachen
108 und Symptomen ist für uns ein zentrales Anliegen. Kinderarmut in diesem reichen Land ist ein
109 Skandal! Wir setzen uns für Taten statt Worte ein und fordern neben der schnellstmöglichen
110 Anhebung der Hartz IV-Regelsätze für Kinder ein Konzept zur Bekämpfung von Kinderarmut in
111 NRW.

112 **9. Gleiche Rechte für alle**

113 DIE LINKE. NRW steht für eine Politik, die allen Migrantinnen und Migranten ein selbst bestimmtes
114 Leben ohne Diskriminierung ermöglicht. Deswegen fordern wir eine aktive und faire
115 Integrationsarbeit, die die Migrantinnen und Migranten und ihre Verbände einbezieht. Anerkennung
116 und Teilhabe bedeutet für uns vor allem ein Wahlrecht für alle hier lebenden Menschen. Die
117 Abschiebep Praxis muss gestoppt und alle Sondergesetze zur speziellen Kontrolle von Menschen
118 ohne deutschen Pass müssen abgeschafft werden. DIE LINKE bleibt dabei: Kein Mensch ist
119 illegal!

120 **10. Für einen solide finanzierten Politikwechsel**

121 Aus NRW muss Druck kommen für eine Politik der Umverteilung von oben nach unten durch
122 Wiedereinführung der Vermögensteuer und einen neuen Finanzausgleich zugunsten von Ländern
123 und Kommunen. Die Einstellung von 500 BetriebsprüferInnen und von zusätzlichem Personal zur
124 Bekämpfung der Steuerhinterziehung ist dabei ebenso notwendig wie eine Initiative zur Erhöhung
125 der Einkommensteuer bei hohen Löhnen.

126 *Wählen gehen, auch in NRW!*

127 *Die Landtagswahl in NRW hat bundespolitische Bedeutung. Wenn Schwarz-Gelb die Mehrheit im*
128 *größten Bundesland behält, wird die Bundesregierung einen beispiellosen Kahlschlag gegen*
129 *demokratische und soziale Rechte führen. Stattdessen braucht die Bundesrepublik, braucht NRW*
130 *einen sozial-ökologischen Kurswechsel. DIE LINKE ist die einzige Partei, die für diesen*
131 *Kurswechsel kämpft!*

132 *Die Chance auf einen solchen Politikwechsel, der in der Krise dringend gebraucht wird, erfordert*
133 *Entschlossenheit und Mut. Nur gemeinsam mit außerparlamentarischen Kräften kann DIE LINKE*
134 *im Parlament Erfolg haben und der Widerstand gegen den Abbau sozialer und demokratischer*
135 *Rechte und für Alternativen letztlich erfolgreich sein. DIE LINKE. NRW wird sich jedoch an keiner*
136 *Regierung beteiligen oder diese tolerieren, die Privatisierungen, Personal- und Sozialabbau*
137 *vornimmt und die nicht die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen deutlich verbessert.*

138 *Je stärker DIE LINKE, desto sozialer das Land !*